

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Herzlich willkommen!!!

Du bist Betreuer oder willst es bei uns sein? Hier hast Du alle Informationen die Du benötigst um zu wissen was im Zeltlager des TSV Buxtehude Altkloster geschieht und welche Regeln gelten.

Sind Sie Onkel, Tante, Opa, Oma, Vater, Mutter oder einfach nur interessiert was im Zeltlager geschieht? Gerne dürfen Sie sich hier einlesen und sich ein eigenes Bild über uns machen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Mezger

TSV Jugendreferent/Lagerleitung

Erklärung

Zur Vereinfachung wird hier nicht die weibliche oder männliche (er/sie) Anrede oder nicht von ihr oder ihm geschrieben sondern von Betreuer und Betreuer team.

Verständnis:

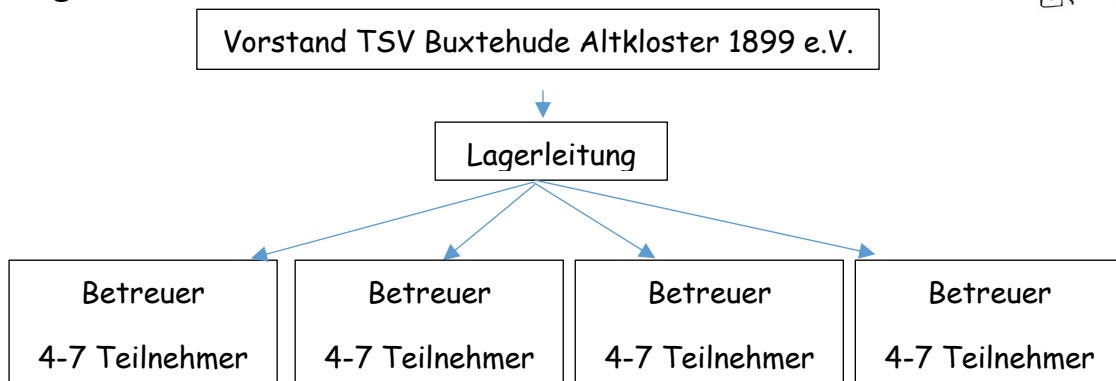
Eines unserer Ziele ist das erfahrungsorientierte Lernen. Dies geschieht im Zeltlager durch Gruppenarbeit und zwischenmenschlichen Aktionen.

Soziale Erfahrungen mit verschiedenen Altersgruppen, sowie Menschen mit und ohne körperliche oder geistige Einschränkung tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Organigramm



Jugendleiter

Alle Mitarbeiter müssen:

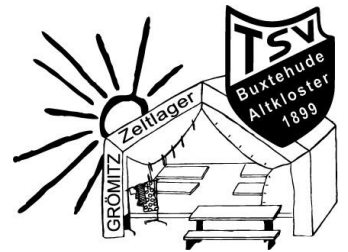
1. eine gültige Juleica besitzen.
2. einen ausgefüllten Meldebogen abgegeben haben
3. die gültige Nutzungsordnung des Zeltlagers kennen.
4. ein erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis abgeben, das nicht älter als 2 Jahre ist.
(Hierfür gibt der TSV Altkloster Buxtehude ein Schriftstück für die Meldebehörde mit. Damit ist es dann kostenlos. Ein PF ist unnötig bei Personen die unter 21 Jahre alt sind.)

Teilnehmer

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren, unabhängig von Vereinszugehörigkeit und Wohnort. Wird ein Kind erst 8 während der Ferienfreizeit stellt dies kein Problem dar.

Ausnahmen werden durch die Lagerleitung abgesprochen.

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Vorbereitungsarbeit:

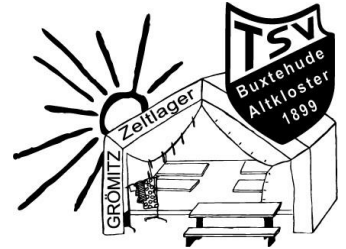
1. Jeder Betreuer nimmt verpflichtend an den Vorbereitungstreffen teil!
2. Vorgesehen dafür ist ein Wochenende in Hude (Jugendbildungsstätte im LK Stade) von Freitag bis Sonntag. Zusätzlich werden bei Bedarf abendliche Treffen im Raum Buxtehude angesetzt.
3. Der Elternabend ca. 2-3 Wochen vor dem Tag der Abfahrt, stellt meist das letzte Treffen dar und ist ebenfalls Pflicht für das Team.
4. Ziel ist es, dass verschiedene Aktionen die wir vor Ort machen (Hansapark, Workshops, Nachtwanderung, Rallys etc.) ausgearbeitet werden und alle Materialien bei Abfahrt vorhanden sind. Die Aktionen sind in einem Wochenplan festgehalten und stellen das Gerüst für die Ferienfahrt dar.
5. Jeder bringt seine Ideen mit ein. Das Team entscheidet dann ob diese Ideen umgesetzt werden.
6. Jeder Betreuer übernimmt Aufgaben vor und im Lager wie z.B. wer plant noch einen Inhalt einer Aktion vor Ort durch.
7. **Benötigte Materialien wie z.B. für einen Workshop werden durch den einzelnen Betreuer in einer Liste zusammengefasst und der Lagerleitung 6 Wochen vor der Fahrt zugesendet. Dies gilt auch für das Vorbereitungswochenende.**
8. Die Lagerleitung führt ein Ergebnisprotokoll das allen in der Forumsgruppe auf Facebook und per email zur Verfügung gestellt wird.

Allgemeine Infos

1. Wir haben zwei TSV Bullies (16 Plätze) zur Verfügung.
2. Im Zeltlager sind die Teilnehmer in doppelwandigen Zelten untergebracht. Diese sind mit einem Holzfußboden und Schaumstoffmatratzen ausgestattet. Auf die Matratzen muss zwingend ein Laken aufgezogen werden, da die Reinigung Kosten verursacht.
3. Jeder Betreuer bekommt eine Gruppe von 4 bis 7 Teilnehmern zugeteilt. **Betreuer und Teilis schlafen gemeinsam im Zelt.** Die Zeltgruppen werden nach Alter und Geschlecht aufgeteilt.
4. Grundsätzlich betreuen männliche Betreuer Jungs und weibliche Betreuer Mädchen. Im Ausnahmefall (zu wenige weibliche Betreuer) kann eine reine Mädchengruppe oder gemischte Gruppe **von Teilnehmern im Alter von 8 -9** auch durch einen Mann betreut werden. (Ohne im Zelt zu schlafen/ **der Ansprechpartner ist dann im Nebenzelt zu finden**)
5. Es gibt ein Betreuerzelt, in dem alle Materialien gesammelt werden.
6. Ein Spielezelt wird eingerichtet (evtl. Zirkuszelt). Hier werden Tische und Bänke aufgebaut und Licht hineingebracht. Dort können die Teilnehmer Brettspiele etc. spielen bis zur Nachtruhe.
7. Wir essen in einem Wirtschaftsgebäude und werden von einem Caterer beliefert. Vegetarisches, wie auch muslimisches Essen ist möglich. Dies muss vor der Fahrt bekannt sein. Veganes Essen ist nicht möglich.
8. Jederzeit steht Trinkwasser bereit. (Waterboy/girl)
9. Es gibt ein Anwesenheitsbrett, damit Teilnehmer und Betreuer den jeweiligen Aufenthaltsort kennen. Dies geschieht mit Hilfe von Holzwäscheklammern auf denen die Namen stehen. Nichtschwimmer haben zusätzlich einen Fisch o.ä. darauf.



Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



10. Teilnehmer können in ihrer Freizeit in Gruppen (mindestens zu dritt) in die Stadt oder an den Strand. Baden ist jedoch nur erlaubt wenn zwei Betreuer dabei sind.
11. Der Wochenplan sowie die Inventarliste ist frei einsehbar.
12. Täglich wird ein Tagesbericht von einem Teilnehmer oder Betreuer auf der Homepage <http://www.tsv-buxtehude-altkloster.de/tagebuch.html> veröffentlicht.
13. Beim abendlichen Treffen des Betreuerteams werden alle relevanten Themen besprochen.
Ein Betreuer ist eingeteilt um auf dem Lagerplatz zu bleiben und sorgt für Ruhe.
14. Den Anweisungen der Betreuer ist Folge zu leisten. Bei grobem Fehlverhalten kann der Teilnehmer von der weiteren Teilnahme der Ferienfreizeit ausgeschlossen werden. Die entstehenden Kosten tragen die Sorgeberechtigten.
15. Besuch ist für Mitglieder des Teams und Teilnehmer während der Fahrt **nicht gestattet**. Ausnahmen sind mit der Lagerleitung abzusprechen.
16. Für Verletzungen der Teilnehmer wird ein Verbandbuch geführt.
Z.B. bei Zeckenbefall wird den Eltern eine Info per Dokument in den Umschlag mit den Unterlagen (V-Karte, Medikamente etc.) gelegt was genau passiert ist.
17. Hansapark: Kinder bis 10 Jahre werden in kleinen Gruppen von Betreuern begleitet (Sonst besteht kaum eine Chance bestimmte Fahrgeschäfte mitfahren zu können.)
18. Um 21:30 Uhr sorgt das Team dafür, dass jeder Teilnehmer zum Zähneputzen geht und sich Bettfertig macht. Um 22:00 gilt die Nachtruhe. Um 21:50 Uhr geht kein Teilnehmer mehr zum Duschen!

Regeln für Teilnehmer

1. 3 Kind Regel
2. Keine körperliche Gewalt (z.B. Schlagen und Treten)
3. Keine Beleidigungen
4. Sachen anderer sind Tabu
5. Eddingverbot
6. Wasserbombenverbot
7. Es wird nicht geschrien
8. Schuhpflicht im Speise- und Waschraum
9. Angezogen sein zum essen
10. Ohne Betreuer kein Schwimmen
11. Das Betreuerzelt ist für Teilnehmer tabu

Feedbackregeln für Jugendleiter

1. Das Gespräch erbitten
2. Zeitnah und passender Augenblick
3. Sachlich bleiben
4. Beobachtungen mitteilen
5. Ich Botschaften
6. Wünsche benennen

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Tag der Hinfahrt

1. Die Familien treffen sich am Parkplatz der IGS in der Kurt-Schumacher-Strasse in Buxtehude zur festgelegten Zeit.
2. Die Eltern geben die benötigten Unterlagen (GK, Taschengeld, Medikamente) am Aufstelltisch beim Vereinsbus ab. (Siehe Taschengeldkasse)
3. Sicherheit Bus: Sollte eine Pause mit dem Bus gemacht werden z.B. in der Raststation Budikate gehen maximal 4 Teilis mit einem Betreuer zur Toilette. Die Teilis bekommen dann ein TSV Schlüsselband um den Hals gehängt.
4. Im Lager angekommen, werden die Teilnehmer und Betreuer nach Geschlecht und Alter sowie Wünschen durch die Lagerleitung in die jeweiligen Zelte eingeteilt. **Nach der Zelteinteilung findet eine Läusekontrolle durch den zuständigen Betreuer statt!**
5. Das Team entscheidet gemeinsam mit der Lagerleitung wer welche Zeltgruppe übernimmt.
6. Die Teilnehmer in der Zeltgruppe werden anhand einer Tabelle aufgeführt, diese wird im Betreuerzelt zur Einsicht aller Betreuer aufgehängt. Auf diesem Blatt stehen auch Infos wie Medikamenteneinnahme, Nichtschwimmer etc..
(Der jeweilige Betreuer ist verantwortlich für die Einnahme der verordneten Medikamente.)
7. Den neuen Teilnehmern wird das Lager gezeigt. Zu den jeweiligen Orten werden die entsprechenden Informationen und Regeln erläutert.
8. Alle anderen Betreuer räumen das Betreuerzelt ein und schaffen eine Ordnung.
9. Die erste Mahlzeit wird das Abendbrot sein.
10. 22:00 Uhr ist Bettruhe!

Am **zweiten Tag** wird zur Orientierung gemeinsam ein Spaziergang an der Strandpromenade nach Grömitz gemacht. Danach werden die Spielgruppen für die Wettkämpfe gleichwertig und altersübergreifend eingeteilt. Eine/r der älteren Teilnehmer übernimmt die Gruppenführung.

Der Besuch im **Hansapark** ist jedes Jahr obligatorisch! Am Vorabend wird das Lagershirt verteilt. Mit Hilfe von einem angemieteten Bus und den Vereinsbussen fahren wir nach dem Frühstück in den nahegelegenen Vergnügungspark.

Es gibt einen **Aktionstag**. Aus verschiedenen Angeboten kann ausgesucht werden wie z.B. Kino, Minigolf und so weiter. Hier werden Listen erstellt in denen sich die Teilnehmer eintragen müssen. In jeder Gruppe geht mindestens ein Betreuer mit und führt die Aktion durch. An diesem Tag werden nur weitere freiwillige Angebote gemacht oder Freizeit gegeben, da einige Gruppen morgens, andere nachmittags oder abends ihre Aktion durchführen.

Am **vorletzten Tag** wird ein Teilnehmer-Befragungsbogen verteilt in dem die Teilnehmer zu Betreuern, Essen usw. Auskunft über ihre Zufriedenheit geben können.

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Vor Ort

Tagesablaufbeispiel

7:00 Uhr wecken

8:00 Uhr Frühstück

8:45 Uhr Taschengeldausgabe

9:30 Uhr Start der ersten Aktion

12:00 Uhr Mittagessen und Lagerruhe bis 15:00 Uhr

Innerhalb der Lagerpause wird auf dem Zeltplatz Ruhe gehalten. Die Teilnehmer können sich leise beschäftigen oder auch gerne eine Runde schlafen. Bälle werden nicht ausgegeben. Betreuer bereiten die nächste Aktion vor oder haben auch mal Pause.

15:00 Uhr kurzes Treffen und Weiterführung des Programms

18:00 Uhr Abendbrot

19:00 Uhr das letzte Tagesangebot (Hier ist meistens Völkerball der Renner)

22:00 Uhr Bettruhe

Generell gilt, dass die Aktionen vormittags und nachmittags Pflicht sind und die Abendaktionen freiwillig sind.

22:30 Uhr Das Betreuerenteam setzt sich zusammen und bespricht den nächsten Tag. Wir haben zwar eine festgesetzte Planung, jedoch können Wetter und Wünsche diese gerne verändern. Ein Betreuer hat vielleicht ein Projekt in peto oder die Kinder haben eine Idee die wir gerne mit einbauen. 1 Betreuer werden abends bestimmt die draußen für Ruhe sorgen.

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Aufgaben vor Ort

Lagerleitung

Wird vom Vorstand des TSV Buxtehude Altkloster bestimmt und berichtet diesem.
Trägt die endgültige Verantwortung für die **gesamte Vorbereitung**, Planung, Organisation, Durchführung und **Nachbereitung** der Ferienfreizeit.

Prüft die **Anmeldungspapiere** vor der Fahrt auf **Vollständigkeit**. **Fehlende Informationen** werden per Telefon eingeholt. **Besonderheiten** wie Allergien, **Medikamenteneinnahme** und **Nichtschwimmer** werden auf der ersten Abendbesprechung dem Team mitgeteilt.

Entscheidet über **Ausnahmeregelungen** und **Ausschlüsse** von Teilnehmern.

Ansprechpartner für alle **Sorgeberechtigten**.

Führen von **Feedbackgesprächen** mit jedem **Betreuer** 2-3 Tage nach **Ankunft**, am **vorletzten Tag** vor Ort und bei Bedarf.

Wirtschaftsleitung

Ein benannter **Betreuer** der für den **Einkauf** vor Ort verantwortlich ist.

Durch **vorausschauende Planung** und **größeren Mengen** beim **Einkauf** sollen **tägliche Touren** vermieden werden.

Der **Einkauf** geschieht anhand einer **Einkaufsliste** die alle **Betreuer** mit **notwendigem** füllen dürfen. Die **Lagerleitung** prüft vor **Einkauf** die **Liste**.

Es wird eine **genaue Ausgabenliste** geführt. Jeder **Einkauf** muss anhand eines **Bons** belegbar sein. Diese **Bons** werden **übersichtlich** und **geordnet** abgeheftet für die spätere **Überprüfung**.

Für **verschwundenes Geld** muß **persönlich** gehaftet werden.

Taschengeldkasse (2-4 Personen)

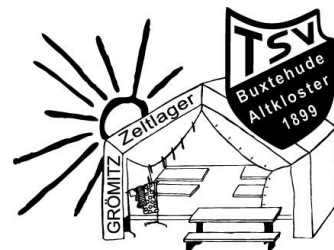
Am **Ankunftstag** ziehen sich die **Beauftragten** zeitnah zurück. Die **Taschengelder** werden in einer bzw. zwei **Kassen** gesammelt und die **Summen** in einem **Bankbuch** **Personenbezogen** fixiert.

Jeweils einer ist **Hauptamtlich** für die **Kasse** zuständig und der andere **unterstützt**. **Stimmt** die **Kasse** nicht, **steht** der **Hauptamtliche** dafür **gerade** und **gleicht** den **Fehlbetrag** **persönlich** aus. Bei der **Übergabe** der **Kasse** wird **unbedingt** kontrolliert!

Täglich nach dem **Frühstück** findet die **Taschengeldausgabe** statt. Es wird darauf **geachtet** das die **Teilnehmer** nicht in den **ersten Tagen** alles „**verplempern**“. Es muss **Personengebunden** **genau** **Buch** geführt werden.

Am **Tag** der **Abfahrt** werden alle **Papiere** etc. und **Restgelder** in **Umschläge** an die **Kinder** vor der **Rückfahrt** und dem **Einsteigen** in die **Busse** verteilt.

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Nachtwanderer

1 oder 2 Betreuer die mit den älteren Teilnehmern die Nachtwanderung planen und durchführen. Im angrenzenden Wald wird dieser in einen Gruselwald verwandelt. Polizei und angrenzende Mutter-Kind Klinik sind durch die Lagerleitung zu informieren! Teilnehmer die sich nicht trauen hindurch zu gehen, dürfen sich aussuchen nur hindurchgeführt und nicht erschreckt zu werden oder wenn auch das nicht geht, dürfen die Teilis mit einem Betreuer in das Lager zurück gehen.

Verwendete Materialien sind in derselben Nacht zurück ins Lager zu bringen.

Postbote

Einmal am Tag in das Büro des Zeltplatzes gehen, die Post abholen und im Lager verteilen.

Grill Master

Ein Betreuer der das Grillen organisiert und durchführt. Wie viel Grillkohle usw. ist nötig? Was wird gegrillt und wie wird die gesamte Gruppe nach und nach versorgt? Alle anderen Betreuer unterstützen hierbei.

Discoking/queen

Jeden Dienstag und Freitag kann von 19.30 - 21.30 Uhr eine Discoveranstaltungen in der Mehrzweckhalle stattfinden. In Absprache mit den anderen Gruppen führt der Discobetreuer an diesen Abenden die Veranstaltung durch.

Küchenbeauftragter

Am An- und Abfahrtstag mit der Zeltplatzleitung oder Küchenpersonal das Geschirr zählen. Und zwar genau! Fehlendes Geschirr verursacht Kosten. [Hält Kontakt zum Küchenteam und gibt Neuerungen im Betreuerteam bekannt.](#)

Weckdienst

Täglich wechselnder Betreuer der die Kinder und das Betreuerteam morgens weckt.

Abfahrtsorgateam

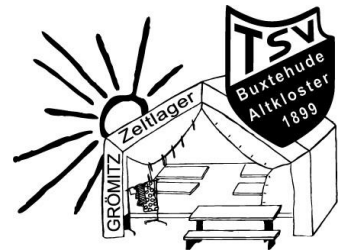
Bei der Hinfahrt wird am Sammelpunkt ein Klapptisch aufgebaut wo sich zu jedem Teilnehmer ein Sorgeberechtigter melden soll. Für jeden Teilnehmer gibt es ein mit dem Teilinamen beschrifteten Umschlag. Taschengeld, Versichertenkarte, letzte Fragen werden geklärt. [Das Geld ist bei jedem Teilnehmer zu zählen im 4 Augenprinzip. Die Summe wird auf dem Umschlag vermerkt und verschlossen. Die Medikamente werden in größeren Tüten gesammelt und mit dem Teilinamen beschriftet.](#)

Trinkwasserbeauftragter (Waterboy/girl)

[Verantwortlich das die Getränkespender der Teilis immer gefüllt sind. Zum Wasserschleppen der Kanister wird eine Sackkarre benutzt.](#)

[Gedanke: Ein Spender ist nur mit Wasser gefüllt und der der andere mit einem Geschmack angereichert. Das Pulver/Konzentrat ist in der Küche zu besorgen.](#)

Konzept des TSV Buxtehude Zeltlagers in Grömitz



Tag der Rückfahrt

Das Betreuerteam hat bereits am Tag zuvor alles nicht notwendige Material verpackt. Eine Bestandsliste der beschädigten und der zu ersetzenden Materialien wurde angefertigt.

Die Teilnehmer und Betreuerteam packen ihre Kleidung etc. nach dem Frühstück ein.

Jeder Betreuer sorgt dafür, dass die Teilnehmer das eigene Zelt im wie um und auch darunter komplett von Müll befreien. Das Zelt wird ausgefegt und es liegen 8 saubere Matratzen darin. Es stehen vor dem Zelt: Ein leerer Mülleimer mit Deckel, ein Tisch mit 2 Bänken sowie eine Wäschestange.

Das Betreuerteam verstaut die letzten Materialien und räumt das Betreuerzelt auf.

Ist dies erledigt werden alle den gesamten Platz noch einmal nach Müll durchkämen.

Die Lagerleitung geht mit dem Platzwart alle Zelte durch und kontrolliert diese. Ist ein Zelt nicht in Ordnung darf die betreffende Zeltgruppe nachputzen. Die Teilnehmer des jeweiligen Zelttes warten vor ihrem Zelt ob sie noch letzte Aufgaben zum sauber machen erhalten.

Die Gesamtbewertung der Spielegruppen wird durchgeführt. Die Gruppen werden nacheinander und nach Rang aufgerufen, wenn vorhanden darf die Gruppe sich jeweils einen Preis aus dem Sortiment aussuchen.

(Siehe Taschengeldkasse)

Abfahrt ist 11:00 Uhr.

Nach der Fahrt

Ca. 2- 4 Wochen nach der Fahrt treffen sich alle Betreuer zu einem Nachgespräch.

Hier werden alle guten wie auch nicht so guten Vorkommnisse besprochen. Nach dem Motto was können wir besser machen, was fällt weg für nächstes Jahr und was war super und muss wiederholt werden. Das Ergebnis der Teilnehmerbefragung wird vorgestellt. Ein Ergebnisprotokoll wird durch die Lagerleitung erstellt und in der Facebook Gruppe und per email dem Team zur Verfügung gestellt.

Hier ist kein Raum für direkte Kritik, dies führt oft zu weit und dafür gab es bereits Gelegenheit.